



Detailansicht des Registereintrags

Reporter ohne Grenzen (RSF Germany; RSF Deutschland)

Aktuell seit 31.07.2023 13:50:03

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002214
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	31.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	31.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 304108 10756 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930609895330 E-Mail-Adressen: kontakt@reporter-ohne-grenzen.de advocacy@reporter-ohne-grenzen.de Webseiten: https://www.reporter-ohne-grenzen.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

840.001 bis 850.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

21 bis 30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Christian Mihr

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +4930609895330

E-Mail-Adressen:

advocacy@reporter-ohne-grenzen.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (12):

1. Lisa Maria Kretschmer
2. Nube Álvarez Sagahon
3. Katja Heinemann
4. Sylvie Ahrens-Urbaneck
5. Christopher Resch
6. Juliane Matthey
7. Anne Renzenbrink
8. Helene Hahn
9. Sophie Waitz von Eschen
10. Nicola Bier
11. Ilja Braun
12. Stephanie Huber-Nagel

Zahl der Mitglieder:

3.415 Mitglieder am 04.07.2023

Mitgliedschaften (10):

1. Forum Menschenrechte e.V.
2. Deutsches Institut für Menschenrechte
3. Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung
4. Reporters Sans Frontieres
5. Bündnis F5
6. EURO 2024 Stakeholder Initiative
7. Forum Medien und Entwicklung
8. Internet Governance Forum Deutschland (IGF-D) e.V. (i.Gr.)
9. European Digital Rights (EDRI) network
10. Dialog für Cyber-Sicherheit des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Außenpolitik; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Meinungs- und Pressefreiheit; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Strafrecht; Zivilrecht; Verwaltungstransparenz/Open Government; Rüstungsangelegenheiten

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Ziel von Reporter ohne Grenzen ist die Verteidigung der Menschenrechte, besonders der Pressefreiheit, des Rechts, überall auf der Welt zu informieren und informiert zu werden. Zu diesem Zweck nimmt der Verein sich vor:

1. die öffentliche Meinung für die Problematik der Menschenrechte zu sensibilisieren und zugunsten von Journalist/inn/en und den Medien zu mobilisieren, die Opfer von Unterdrückung sind;
2. mit allen geeigneten Mitteln Informationen zu sammeln, zu verarbeiten und zu verbreiten, insbesondere durch Untersuchungsmissionen sowie durch die Unterstützung für bedrohte Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehsender, wenn sie aus politischen Gründen unterdrückt werden und dadurch eine freie, öffentliche Meinungsbildung nicht mehr möglich ist;
3. alle Arten von friedlichen Aktionen durchzuführen, die für seine Ziele nützlich sind, darunter Informationsveranstaltungen,
 - die Propagierung des Tags der Pressefreiheit (3. Mai),
 - und die Zusammenarbeit mit UN-Organisationen;
4. Journalist/inn/en, die bei der Ausübung ihrer Tätigkeit in Not geraten sind oder inhaftiert wurden, und ihre Angehörigen zu unterstützen, unabhängig von ihrer politischen Zugehörigkeit, insbesondere durch
 - materielle Hilfe
 - Vermittlung eines Rechtsbeistandes
 - persönliche Betreuung im Exil
 - und die Übernahme symbolischer Patenschaften.
 - Medien zu unterstützen, die wegen ihrer Recherchen in Not geraten sind.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):

1. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**
Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro
Stresemannstraße 94, 10963 Berlin

Die Mittel werden zur Umsetzung eines Programms für die Sicherheit von Journalistinnen und Journalisten genutzt, zunächst in Kooperation mit der mexikanischen Menschenrechts-NGO Propuesta Civica und dem RSF-Büro Lateinamerika in Rio de Janeiro in Mexiko und Brasilien. Das Defending Voices Program for the Safety of Journalists soll dazu beitragen, in beiden Ländern sichere Arbeitsumfelder zu schaffen und die Straflosigkeit für Verbrechen gegen Medienschaffende zu bekämpfen.

2. Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Betrag: 360.001 bis 370.000 Euro

Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin

Reporter ohne Grenzen gibt Journalist*innen aus Kriegs- und Krisengebieten die Möglichkeit, für vier Monate in Berlin eine Auszeit zu bekommen und in Fragen der digitalen Sicherheit weitergebildet zu werden.

Den Stipendiat*innen wird praktisches Wissen vermittelt, um sich in ihrer journalistischen Arbeit vor digitalen Gefahren schützen zu können. In einem zweiten Schritt bereiten die Stipendiat*innen ein eigenes Trainingskonzept vor, mit dem sie in ihren Heimatländern das gelernte Wissen an Kolleg*innen weiterverbreiten. Dadurch soll das Wissen über digitale Sicherheit über das Stipendienprogramm hinaus zum Schutz von Medienschaffenden beitragen.

3. Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Betrag: 610.001 bis 620.000 Euro

Bundeskanzleramt, Willy-Brandt-Str. 1, 10557 Berlin

Förderung des JX-Funds zur Unterstützung von Medienmacher*innen im Exil.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (19):

1. Uwe Rohse

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Spende

2. Götz Mäuser

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Spende für das Digital Security Lab

3. Buerkert Foundation GmbH

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Finanzierung eines Nothilfe-Stipendiums

4. Postcode Lotterie Deutschland gGmbH

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Spende für das Digital Security Lab

5. Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

- Betrag:** 40.001 bis 50.000 Euro
Spende für den JX-Fund
6. **Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Spende für den JX-Fund
7. **Rudolf Augstein Stiftung**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Spende für den JX-Fund
8. **Stiftung Mercator GmbH**
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Spende für den JX-Fund
9. **Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH**
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Spende für den JX-Fund
10. **Schöpflin Stiftung**
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
1/3 der Spende für das Press Freedom Centre in Lwiw, 2/3 der Spende für den JX-Fund
11. **Robert Bosch Stiftung GmbH**
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Spende für den JX-Fund
12. **Claus und Gertrud Conrad-Stiftung**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Spende
13. **Wort & Bild Verlag Konradshöhe GmbH & Co. KG**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Spende
14. **Bundespresseball GmbH**
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Spende
15. **Spiegel-Verlag Rudolf Augstein Stiftung GmbH & Co. KG**
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Spende
16. **Dachstiftung für individuelles Schenken treuhänderische Stiftung im GLS Treuhand**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Spende
17. **FUNKE Mediengruppe GmbH & Co. KGaA**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Spende

18. **Klaus Tschira Stiftung gGmbH**

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Spende

19. **Proton Technologies AG**

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Spende

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Bericht-Prufung-Jahresabschluss-2022_Lobbyregister.pdf](#)